

Die Kunst der Galanterie

Facetten eines Verhaltensmodells in der Literatur der Frühen Neuzeit

Bearbeitet von
Ruth Florack, Rüdiger Singer

1. Auflage 2012. Buch. VII, 506 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 027879 8

Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

Gewicht: 861 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Deutsche Literatur](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Ruth Florack und Rüdiger Singer

Einleitung	1
----------------------	---

I GALANTERIE: ENTSTEHUNG UND AUSDIFFERENZIERUNG EINES AMBIVALENTEN KONZEPTS

Alain Montandon

Zur Galanterie im Frankreich des 17. Jahrhunderts	19
---	----

II TRADITIONEN: MODELLE HÖFISCH-GESELLIGER INTERAKTION IN MITTELALTER UND RENAISSANCE

Hartmut Bleumer

Ritual, Fiktion und ästhetische Erfahrung. Wandlungen des höfischen Diskurses zwischen Roman und Minnesang	51
--	----

Caroline Emmelius

Liebe und Geselligkeit. Geschlechterkommunikation in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Erzähltexten	93
---	----

Manfred Hinz

Die dunkle Seite der Galanterie. Ausgrenzungen bei Castiglione, Della Casa und Gracián	127
--	-----

Franziska Meier

Baldassare Castiglione und Madeleine de Scudéry oder das Verhaltenskonzept der Galanterie im Vergleich mit dem idealen Hofmann	149
--	-----

**III ÄSTHETISCHE VERMITTLUNGEN DER *galanterie française* IM
17. UND FRÜHEN 18. JAHRHUNDERT***Jörn Steigerwald*

- Affekt-Erzählungen: Die galanten Novellen Scudérys und
Villedieus 179

Anke Detken

- Novellistik im *Mercure Galant* oder Die Zeitschrift als
galantes Gespräch 197

Andreas W. Vetter

- Antoine Watteau – *peintre de fêtes galantes?* 223

**IV VORBILD FRANKREICH: ASPEKTE DES FRANZÖSISCH-DEUTSCHEN
KULTURTRANSFERS UM 1700***Isabelle Stauffer*

- Die Scudéry-Rezeption im *Pegnesischen Blumenorden*.
Galanterietransfer aus genderkritischer Perspektive 251

Marie-Thérèse Mourey

- Tanzen als Schule galanten Gebarens 275

Bernhard Jahn

- Musiktheater und galanter Diskurs 301

Johannes Süßmann

- Wurde der deutsche Adel galant? Vorüberlegungen zu den
unerforschten Wegen des Galanterietransfers in der Adels-
erziehung des frühen 18. Jahrhunderts 317

V ROMAN UND GALANTE CONDUITE IN DEUTSCHLAND 1680–1740*Dirk Niefanger*

- Romane als Verhaltenslehren. Zur galanten Poetik von
Christian Thomasius und Erdmann Neumeister 341

Dirk Rose

- Galanterie als Text. Methodologische Überlegungen zu
Funktion und Status galanter Textproduktion 355

Florian Gelzer

- Thesen zum galanten Roman 377

Fotis Jannidis

- »Von dem übrigen ist nichts zu gedenken« – An der Grenze
des Erlaubten in Schnabels Roman *Der im Irr-Garten der
Liebe herum taumelnde Cavalier* 393

VI KONTINUITÄTEN: SPUREN DES GALANTEN IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN LITERATUR DES 18. JAHRHUNDERTS

Thomas Borgstedt

- Galanterie und Anakreontik: Optionen der Lyrik im Zeitalter
der Aufklärung 413

Annabel Falkenhagen

- Galants hommes* und schöne Seelen – zur prekären Allianz
zweier verwandter Konzepte 433

- Zitierte Forschungsliteratur 467

- Register 495